

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/012/2019

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61) einschließlich Subbudget Referat VI/PET und mit neu eingegliedertem Abteilung 614 aus dem ehem. Amt 32

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.05.2019	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.05.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des

Amtes 61 i.H.v. + 508.366,84 EUR (davon + 67.440,56 EUR Subbudget PET)

wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2018 des

Amtes 61 i.H.v. + 152.510,05 EUR (davon +20.232,17 EUR Subbudget PET)

und der Mittel in der Budgetrücklage des

Amtes 61 i.H.v. + 418.957,76 EUR (davon + 3.756,39 EUR Subbudget PET)

besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 61 (einschließlich PET) beträgt		+ 508.366,84
	(2017: + 56.595,32 EUR, 2016: +93.258,20 EUR)		
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen		
	für das 1.Quartal		
	für das 2.Quartal		
	für das 3.Quartal		
	für das 4.Quartal		
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt		0,00
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen:		
	Aus Sachkonto 525521 zugunsten IVP 511.K351B (PET)	177,45	
	Aus Sachkonto 543111 zugunsten IVP 511.K351B (PET)	529,00	
	Aus Sachkonto 543192 zugunsten IVP 511.K351B (PET)	7.314,18	
	Aus Sachkonto 543192 zugunsten IVP 511.991 (PET)	30.487,80	
	(2017: - 1.039,11 EUR; 2016: - 6.275,54 EUR)		- 38.508,43
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Mehreinnahmen bei öff.-rechtlichen Benutzungsentgelten (Parkgebühren) - Kostenbewusste Verwendung der Ausgabemittel 		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	<p>Das Arbeitsprogramm von <u>Amt 61</u> wurde mit Ausnahme folgender Projekte im Wesentlichen eingehalten:</p> <p>Entwicklung Gewerbegebiet Geisberg: Das Projekt ruht weiterhin.</p> <p>Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Gewerbegebiet Tennenlohe“: Das Projekt konnte aufgrund veränderter Prioritätensetzung im Personaleinsatz nicht wie beabsichtigt fortgeführt werden.</p> <p>Orts- und Stadtteilkonzept Büchenbach-Süd (E-West III): Die Planungen wurden infolge des Bürgerentscheids vom 15. Oktober 2018 nicht fortgeführt.</p> <p>Der Bplan 413 Häuslinger Wegäcker West II: Aufgrund einer veränderten Vorgehensweise (Durchführung eines vorgeschalteten Ideen- und Realisierungswettbewerbes) wurde in 2018 noch nicht mit dem Verfahren begonnen.</p> <p>Verkehrsschau zur Optimierung der Verkehrssicherheit konnte 2018 nicht durchgeführt werden</p> <p>Einsatz des Baukontrolleurs zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Baustellen konnte erst verzögert erfolgen (zum 01.10.2018)</p> <p>Das Arbeitsprogramm von <u>Referat VI/PET</u> wurde mit Ausnahme folgender Projekte im Wesentlichen eingehalten:</p> <p>Autobahndeckel - siehe Schnellmeldung 2018 zum Stand von 31.07.2018</p>		

	Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – konnte aufgrund von Verzögerungen nicht im geplanten Umfang vorgenommen werden.			
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.			
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages i.H.v. insgesamt + 152.510,05 EUR ist geplant:			
		Beträge in Euro		
			Amt 61	PET
2.4.1	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit (Referat VI/PET)			20.232,17
2.4.2	Endabrechnung VEP		40.000,00	
2.4.3	Neukonzeptionierung Parkgebührenerhebung		20.000,00	
2.4.2	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit (Amt 61)		72.277,88	
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 in 2018			
			Amt 61	PET
	Stand am 01.01.2018:	Insgesamt: 443.305,92		439.549,53
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (15.05.2018)			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	Verkehrsentwicklungsplan Restkosten Meilenstein F1 und F2 (Nachmeldung zum HH wurde abgelehnt) – Amt 61	160.000,00	79.217,00	
	ÖPNV-Verbesserung: Planungen für Bushaltestellenumbau (Nachmeldung zum HH wurde abgelehnt) – Amt 61	70.000,00	0,00	
	Mobilitätsmanagement: Öffentlichkeitsarbeit – Amt 61	35.000,00	0,00	
	Vorbereitende Untersuchungen: Soziale Stadt Büchenbach-Nord – Amt 61	62.000,00	0,00	
	Projekt Parkflächen und eingeschossige Gewerbebauten für Wohnungs- und Gewerbebau inkl. Leistungserweiterung aufgrund Fraktionsanträge: externe Vergabe zur Untersuchung – Amt 61	65.000,00	0,00	Zeitlich verzögert
	Handy-Parken: Ausweitung und damit verbundene Neuausschreibung – Amt 61	15.000,00	0,00	
	Personalkosten: erforderliche Aufstockung 0,25 VzÄ für Sachbearbeiter 614	11.000,00	0,00	Konnte aus Budget finanziert werden
	Beschaffung Inventar Besprechungsraum – Amt 61	5.162,53	0,00	Zeitlich verzögert
	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit (PET)	3.164,79	0,00	
	tatsächliche Entnahmen	Insgesamt: - 79.217,00		- 79.217,00
				- 0,00

	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018			
	Gutschrift 1. Quartal		46.875,94	
	Gutschrift 2. Quartal		7.992,90	
	Gutschrift 3. Quartal		0,00	
	Gutschrift 4. Quartal		0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		54.868,84	0,00
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	Insgesamt: 418.957,76	415.201,37	3.756,39
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:				
			Amt 61	PET
	2.5.1	ISEK Büchenbach-Nord	40.000,-	
	2.5.2	Interims-Quartiersmanagement für Büchenbach-Nord	20.000,-	
	2.5.3	Quartiersmanagement Erlangen Süd-Ost	40.000,-	
	2.5.4	Zuschuss StBauF Stadtforscherhaus – investiv	20.000,-	
	2.5.5	Bebauungsplanung 468 – anteilige städtische Kosten für externe Vergaben	20.000,-	
	2.5.6	Wettbewerb Baugebiet 413 – Vergabe von externen Leistungen (Wettbewerbsbetreuung, Preisgeld etc.) - investiv	100.000,-	
	2.5.7	Wettbewerb Ortsmitte Eltersdorf – städtischer Anteil, Vergabe von externen Leistungen - investiv	50.000,-	
	2.5.8	Projekt Parkflächen und eingeschossige Gewerbebauten für Wohnungs- und Gewerbebau inkl. Leistungserweiterung aufgrund Fraktionsanträge: externe Vergabe zur Untersuchung	75.000,-	
	2.5.9	Neukonzeptionierung Parkgebührenerhebung	10.201,37	
	2.5.10	Maßnahmen zur Verbesserung der Büroraumsituation und Einrichtung	40.000,-	
	2.5.11	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit		3.756,39

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 152.510,05 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2018)

Anlagen: Budgetabrechnung Kämmerei
Rücklagenbestandsmitteilung Kämmerei

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang